

# Rebalancing-Strategie WCG WCGROB

## Bewirtschaftung von Aktienportfolios

Rolf Gloor (CIO Winterthur Consulting Group / MAS ZFH in Banking & Finance)

10. August 2021

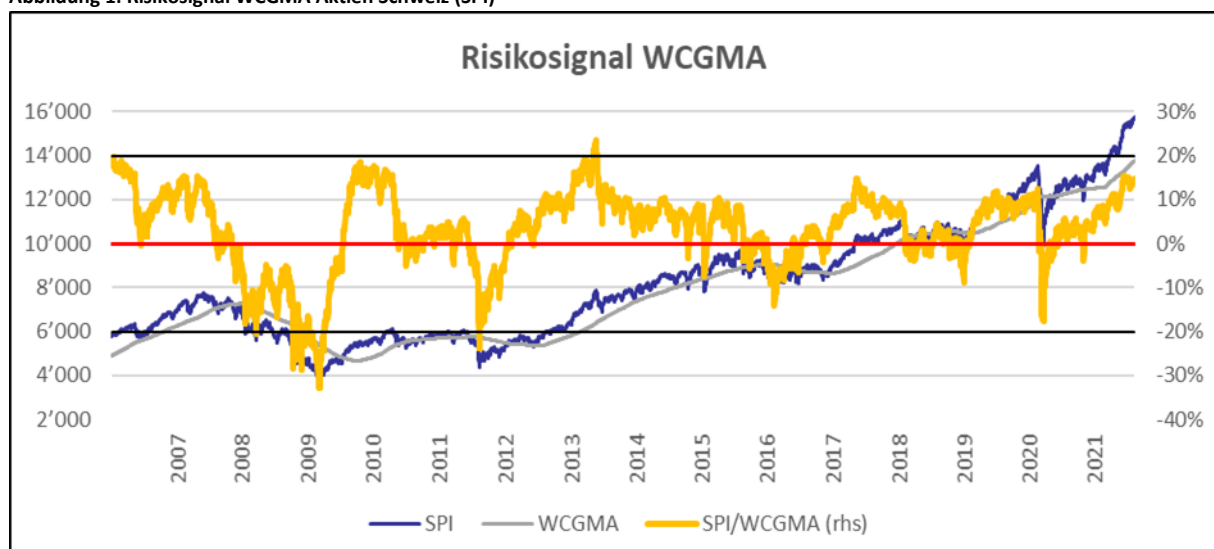
### Über uns

Die Winterthur Consulting Group spezialisiert sich als unabhängiges Beratungsunternehmen seit über 10 Jahren auf die Vermögensverwaltung und Anlageberatung. Seit 2019 zählt u.a. die regelbasierte Bewirtschaftung von Aktienportfolios zu den Kernkompetenzen. In loser Folge veröffentlicht der Autor Artikel im Zusammenhang mit dem regelbasierten Bewirtschaftungsansatz WCGROB.

### Problem

Im April 2020 haben wir über die scharfe Aktienmarktkorrektur im Zusammenhang mit dem Ausbruch der Corona-Pandemie geschrieben und unser Rebalancing Konzept vorgestellt. Der langjährige Anstieg der Aktienkurse, welcher kurz vor dem Einbruch nochmals deutlich an Tempo und Dynamik gewann, konnte nicht nachhaltig sein, dessen waren sich eigentlich alle bewusst. Aber dass die Aktienmärkte dann auf Ihren Höchstständen so abrupt drehen, hätte wohl kaum jemand erwartet. Genauso überraschte die anschliessende rasante Erholung des Schweizer Aktienmarktes. Das Ziel des Bewirtschaftungskonzeptes WCGROB ist grundsätzlich die Identifikation des Trends und Momentums einer Aktienpreisentwicklung. Da sich die entsprechenden Signale aber erst nach einer Trendwende manifestieren, ist es schwierig solch rasche und heftige Abschwünge, wie zuletzt Anfang März 2020, rechtzeitig zu erkennen. Das zusätzlich zum Gleitenden-Durchschnitt-Signal (WCGMA) entwickelte Risikosignal WCGMA, welches auf Über- bzw. Unterbewertungen hinweist und das WCGROB-Konzept unterstützt, liefert für die Bewirtschaftung weitere wichtige Entscheidungsgrundlagen. Die gelbe Linie in Abbildung 1 bildet die prozentuale Abweichung von WCGMA (graue Linie) zu den Aktien Schweiz (blaue Linie) ab und widerspiegelt entsprechend das Über- oder Unterschneiden. Die Zeitachse seit 2016 zeigt deutlich, dass auf positive wie negative Übertreibungen stets eine entsprechende Gegenbewegung folgte. Dabei schwankte das Risikosignal WCGMA mehrheitlich im Korridor +/- 20% um die neutrale 0% Linie (rot). Aktuell zeigt das Signal, diesmal auf der anderen Seite der Skala, eine mögliche Übertreibung an.

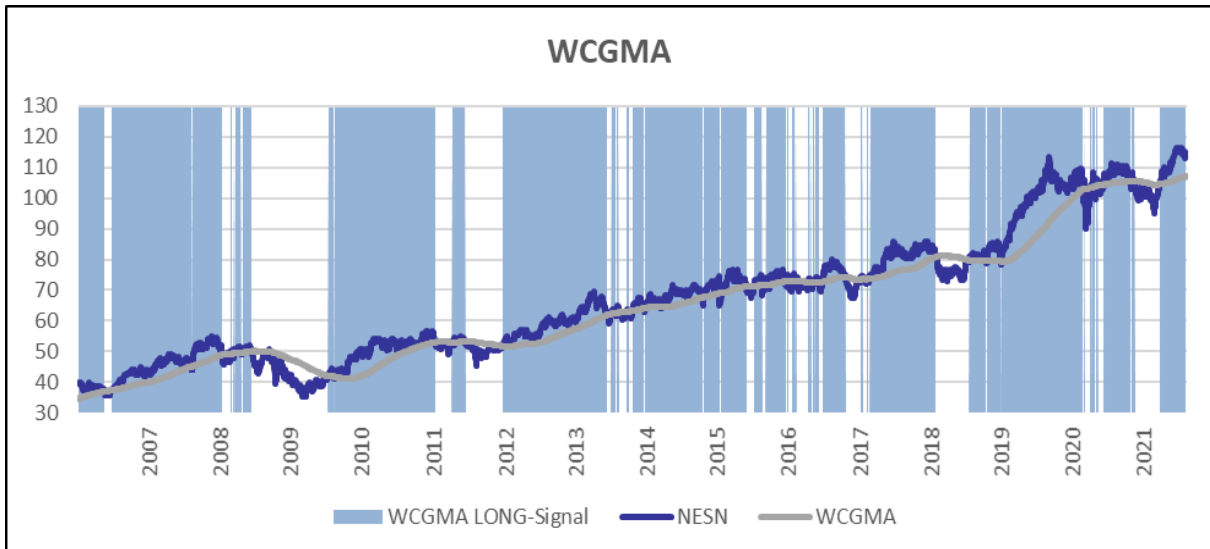
Abbildung 1: Risikosignal WCGMA Aktien Schweiz (SPI)



## Lösungsansatz

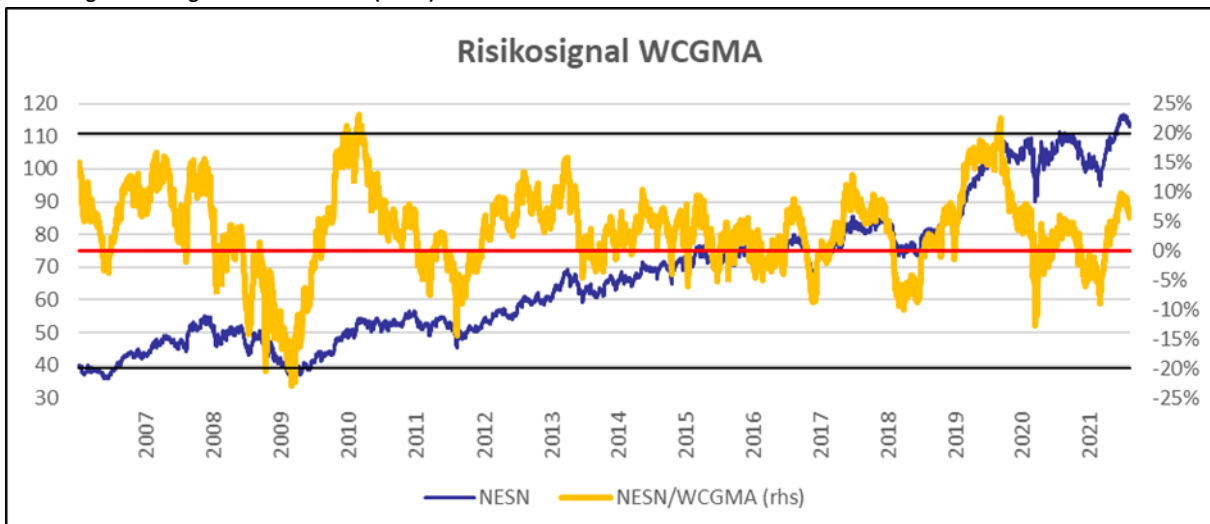
Die Steuerung des Ansatzes WCGROB erfolgt im Kern durch die beiden Regeln WCGMA (Gleitender-Durchschnitt) und WCGTM (kumulierte Rendite). Wegen des schnellen und heftigen Kursrückganges im März 2020 konnte das WCGROB-Konzept aber nicht rasch genug ein entsprechendes Verkaufssignal anzeigen (Abbildung 2).

Abbildung 2: WCGMA-Signal Nestlé (NESN)



Solche Kurskorrekturen reduzieren alsdann den Anteil einer Aktienposition und deshalb muss dieser wieder auf die strategische Zielquote zurückgeführt werden. Für ein entsprechendes Rebalancing liefert das Risikosignal WCGMA hilfreiche Erkenntnisse (Abbildung 3). Mit dem Risikosignal WCGMA kann jede Aktie in unseren Universen (Aktien Schweiz / SPI und Aktien Deutschland HDAX) auf diese Weise bewertet werden und ergänzt damit das WCGROB Bewirtschaftungskonzept.

Abbildung 3: Risikosignal WCGMA Nestlé (NESN)



## Fazit

Das konsequente Rebalancing ist ein effektives Mittel für die risikoadäquate Bewirtschaftung von Aktienpositionen. Im Anlageansatz WCGROB erfolgt diese taktische Massnahme mit Hilfe eines Risikosignals auf den Gleitenden-Durchschnitt (Risikosignal WCGMA, Abbildung 3) um den Timing- und Handelsentscheid zu optimieren.

Voraussetzung dafür ist ein klar strukturiertes Aktienportfolio (Abbildung 4). Dabei erhält jede Aktienposition eine strategische Zielquote, welche im Zeitablauf und aufgrund der Marktentwicklungen mit Hilfe des WCGROB-Konzeptes bewirtschaftet wird (wieder an die strategische Zielquote angepasst = Rebalancing). Somit ist das Portfolio immer denjenigen Risiken ausgesetzt, welche vom Anleger gewählt und definiert wurden.

Grundsätzlich kann und soll jederzeit in Aktien investiert werden, getreu nach dem Motto: ‚Aktienrisiken bewirtschaften, nicht meiden!‘

Abbildung 4: Aktienportfolio mit strategischer Zielquote und Rebalancing

Steuerung WCGROB	Allokation				Position				Kurs	Wbg	IST in CHF	Rebalancing			
	SAA	WCGMA	WCGTM	WCGROB	WCGMA	WCGTM	WCGROB	WCGROB				Trade	Trade CHF	Summe	
				10'000'000				CHF	10'000'000				5%		
Liquidität				1'160'512											
Cash				1'160'512											
Aktien Einzeltitel				8'839'488							8'839'488				
Nestle N	1'000'000	500'000	500'000	1'000'000	4'398	4'398	8'795	8'920	113.70	-0.0%	CHF	1'014'204	+0		1'014'204
Novartis N	700'000	350'000	350'000	700'000	4'133	4'133	8'265	8'120	84.69	+0.0%	CHF	687'683	+0		687'683
Roche Hldg G	700'000	350'000	350'000	700'000	960	960	1'921	2'010	364.45	+0.6%	CHF	732'545	+0		732'545
SGS N	300'000	150'000	150'000	300'000	52	52	104	115	2'888.00	-0.4%	CHF	332'120	-11	+32'120	300'000
Swiss Re N	250'000	125'000	125'000	250'000	1'472	1'472	2'944	2'910	84.92	+0.2%	CHF	247'117	+0		247'117
Swisscom N	500'000	250'000	250'000	500'000	455	455	910	920	549.20	-0.1%	CHF	505'264	+0		505'264
Zurich Insur Gr N	500'000	250'000	250'000	500'000	647	647	1'294	1'360	386.40	+0.0%	CHF	525'504	-66	+25'504	500'000

Gerne stellen wir Ihnen unsere Rebalancing-Strategie im persönlichen Dialog genauer vor. Diese lässt sich problemlos auf Ihre spezifischen Anlagebedürfnisse anpassen und in jede Anlagestrategie integrieren.

### Quellen:

Gloor, R. (2018). Regelbasierte Anlagestrategien – Strategien für die Vermögensverwaltung. Zürich: HWZ, Hochschule für Wirtschaft Zürich

Gloor, R. (2018). Aktienstrategie Schweiz WCG WCGROB. Winterthur: Winterthur Consulting Group

### Disclaimer:

Bei dieser Publikation handelt es sich um Werbung im Sinne von Art. 68 FIDLEG. Alle Angaben in diesem Dokument dienen ausschliesslich Ihrer Information und stellen kein Angebot, keine Offerte oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf dar. Der Inhalt dieses Berichts ersetzt nicht die persönliche, auf Ihre spezifischen Bedürfnisse ausgerichtete Beratung.